



Informationen zur Neuropsychologie

Als Neuropsychologen unterstützen wir Sie als Patienten in unserem neurologischen Rehabilitationszentrum (MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden) nach einer Entzündung des Gehirnes, einer Gehirnblutung, einem Schlaganfall, einem Schädel-Hirn-Trauma oder einer Gehirnoperation.

Zusammen mit Ihnen erfassen wir Ihre kognitiven Stärken und krankheitsbedingten Einschränkungen zur Planung einer individuellen Behandlung.

Wir erarbeiten gemeinsam Lösungen für Ihre persönlichen Ziele, um die Einschränkungen im Alltag möglichst vollständig zu reduzieren bzw. zu minimieren.



Weiterführende Informationen

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die behandelnden Neuropsychologen wenden oder telefonisch an die Leitung unter Telefon +49 (0)611 43-6303.



MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden

Aukammallee 39 · 65191 Wiesbaden

Telefon +49 (0)611 43-60 · Telefax +49 (0)611 43-6352

kontakt.nrz-wiesbaden@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik NRZ Wiesbaden Neuropsychologie

Informationen für Patienten
und Angehörige

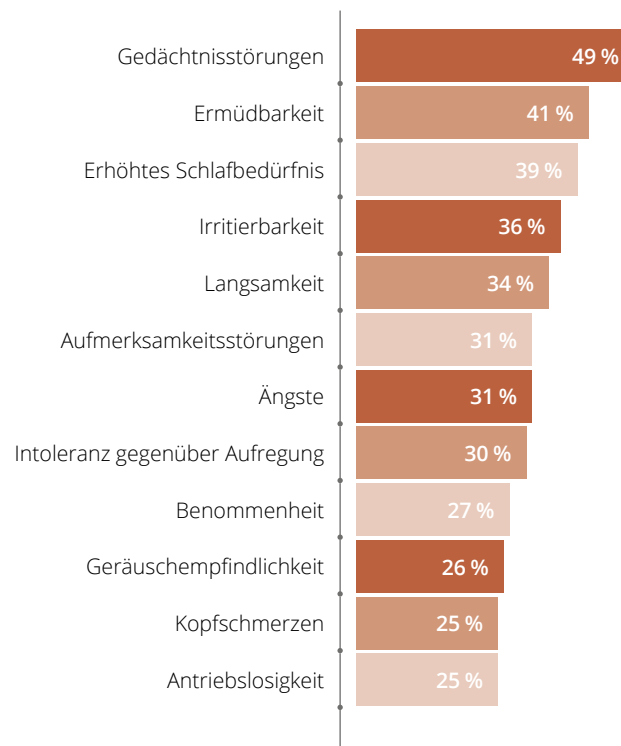
Das Leben leben



Neuropsychologische Diagnostik vor und während der Behandlung

- Visuelle Wahrnehmung
- Einschränkungen im Gesichtsfeld, Doppelbilder, die Vernachlässigung einer Hälfte des Raumes oder des Körpers
- Aufmerksamkeit
- Arbeitstempo, Konzentration, Teilung der Aufmerksamkeit zwischen zwei Aufgaben, Belastbarkeit
- Gedächtnis
- Sich neue Informationen oder Ereignisse merken und behalten, Strategien anwenden, um Wichtiges nicht zu vergessen
- Planen und Problemlösen
- Komplexen Alltagshandlungen bzw. beruflichen Anforderungen wieder gerecht werden, hierfür ist zum Beispiel effektives Planen und logisches Denken erforderlich
- Emotionales Erleben und Verhalten
- Eine, mit einer Erkrankung oftmals einhergehende, psychische Belastung bewältigen können

Die am häufigsten auftretenden Symptome



Neuropsychologische Therapie kann vielseitig helfen

- Wiederherstellung der betroffenen Leistungen (Restitutionstraining)
- Strategien und Hilfsmittel können benutzt werden, um eine Einschränkung zu kompensieren
- Unterstützung bei der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung
- Unterstützung bei der Akzeptanz der Veränderung der betroffenen Person, aber auch der Angehörigen
- Unterstützung bei der Aktivierung eigener Bewältigungsmöglichkeiten und Förderung einer Veränderungsmotivation

Als Ziel des Rehabilitationsprozesses sollte man als betroffene Person wieder einen Alltag leben können, der – trotz Einschränkungen – möglichst die wichtigsten Wünsche und Aktivitäten, beinhaltet.